



Energiewelt im Wandel Perspektiven für die europäische Energieaußenpolitik

Die EU im Dialog mit internationalen Partnern

Öffentliches Forum

Organisiert von der
Konrad-Adenauer-Stiftung

7. Mai 2015

Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung
Tiergartenstraße 35
10785 Berlin

Simultanübersetzung Deutsch/Englisch

Die Energiewelt befindet sich im Wandel. Der Ausbau erneuerbarer Energien, die Fracking-Revolution in Nordamerika, die Verschiebungen des globalen Energiekonsums, aber auch kurzfristigere Herausforderungen wie der Konflikt mit Russland oder der Verfall des Ölpreises verändern Prognosen zur Verfügbarkeit und zu den Kosten von Energieträgern. Gerade die Europäische Union (EU) mit ihrer starken Energieimportabhängigkeit und ihren Klimaschutzziele sucht Wege, sich diesem Wandel anzupassen. Aus diesem Grund hat die EU-Kommission im Februar 2015 den Startschuss für die Europäische Energieunion gegeben. Diese strebt eine Umstrukturierung der Energiepolitik der EU an und macht die Energiesicherheit der Mitgliedstaaten zur obersten Priorität.

Die Diversifizierung der europäischen Energieimporte stellt einen wichtigen Bestandteil dieser Strategie dar. Teilweise seit Jahrzehnten bestehende Energiebeziehungen mit Russland, verschiedenen OPEC-Staaten oder Norwegen sollen durch neue Liefer- und Transitpartnerschaften ergänzt werden. Wichtige Schritte auf diesem Weg wurden bereits unternommen, beispielsweise mit den Verträgen zum Bau eines südlichen Gasversorgungskorridors vom Kaspischen Meer.

Gemeinsam mit Vertretern aus Nordamerika, Osteuropa, Zentralasien, Nordafrika und Europa möchte die Konrad-Adenauer-Stiftung die aktuelle Lage der europäischen Versorgungssicherheit analysieren und Perspektiven für die kommenden Jahre und darüber hinaus aufzeigen. Damit will die Konrad-Adenauer-Stiftung auch einen Beitrag zur stärkeren Koordinierung der Energieaußenpolitik der EU-Mitgliedstaaten leisten.

PROGRAMM DES ÖFFENTLICHEN FORUMS

Donnerstag, 7. Mai 2015

Forum der
Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung
Tiergartenstraße 35
10785 Berlin

Energiewelt im Wandel Perspektiven für die europäische Energieaußenpolitik Die EU im Dialog mit internationalen Partnern

17.30 - 17.40 Uhr **BEGRÜBUNG**

HILDEGARD MÜLLER, Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung beim Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Mitglied des Vorstands der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin

17.40 - 19.30 Uhr **PODIUMSDISKUSSION**

Sprecher: **PROF. DR. LEONID GRIGORYEV**, Chefberater des Leiters des Analysezentrums für die Regierung der Russischen Föderation, Lehrstuhl für Weltwirtschaft, Research University, Higher School of Economics, Moskau, Russland

BRANDON MOONEY, Professional Staff Member, Ausschuss für Energie und Handel, Stab der Mehrheitsfraktion, Kongress, Washington, USA

PROF. DR. HÜSEYIN BAĞCI, Professor für Internationale Beziehungen, Middle East Technical University, Ankara, Türkei

MUSTAPHA EL HADDAD, Senior Consultant im Energiebereich, ehemaliger Direktor von Utique Gaz und Tunisie Gaz Industries, Tunis, Tunesien

THOMAS BAREIß MdB, Beauftragter für Energiepolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Berlin

Moderation: **HILDEGARD MÜLLER**, Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung beim Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Mitglied des Vorstands der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin

19.30 Uhr *Empfang in der Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung*